

◦ Clarity
by right◦



Folge 1

Die Notwendigkeit eines 1.5°C-Plans positionieren

1. Grundlagen vermitteln
2. Etwas anbieten
3. Sich absichern

Folge 2

Standhaftigkeit bei der Positionierung

1. Auflösung der Übung aus Folge 1
2. Hilfreiche klimawissenschaftliche Fakten
3. China

Folge 3

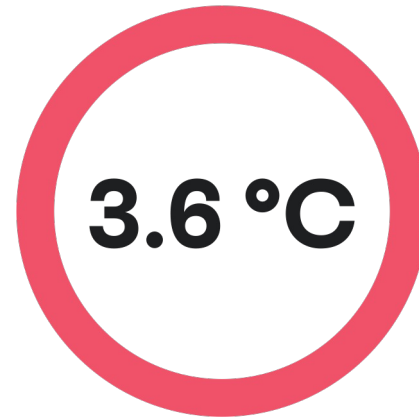
Baseline XDC: Klimawirkung im Status Quo

1. Baseline XDC: Klimawirkung im Status Quo
2. Welchen Einfluss haben die Annahmen?
3. Was tun bei einer hohen Baseline XDC?

Status Quo: Baseline XDC

Wo starte ich überhaupt? Bei 2°C oder bei 4°C?

Aussage der Baseline XDC



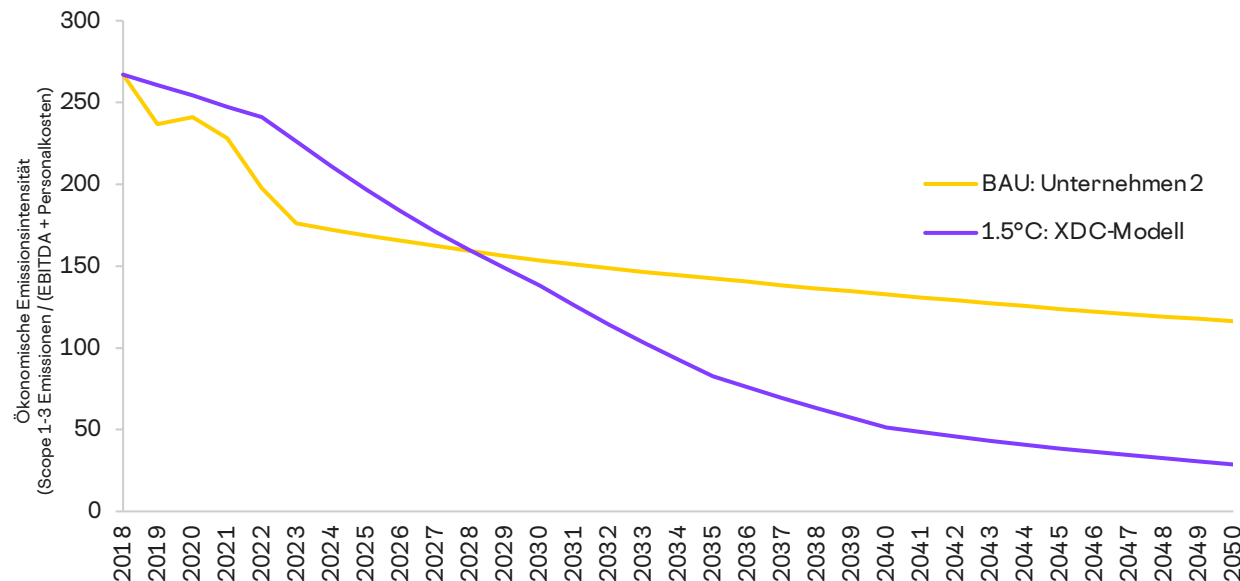
Wenn die Welt die gleiche Klimaperformance hätte, wie mein Unternehmen unter einem Business-as-Usual Szenario, dann würde sie sich um 3.6°C bis Ende des Jahrhunderts erwärmen.

Wenn die Welt so wäre, wie mein Unternehmen, dann würde sie sich um 3.6°C erwärmen.

Berechnung der Baseline XDC

Die Scope 1-3 Emissionen des Unternehmens im Basisjahr werden ins Verhältnis zur Bruttowertschöpfung (BWS) des Unternehmens gesetzt. Die BWS ist die Summe aus EBITDA und Personalkosten und bildet das unternehmensspezifische Äquivalent zum Bruttoinlandsprodukt ab. Im ersten Schritt wird also berechnet, wie viele Emissionen ein Unternehmen für seine wirtschaftliche Leistung benötigt.

1

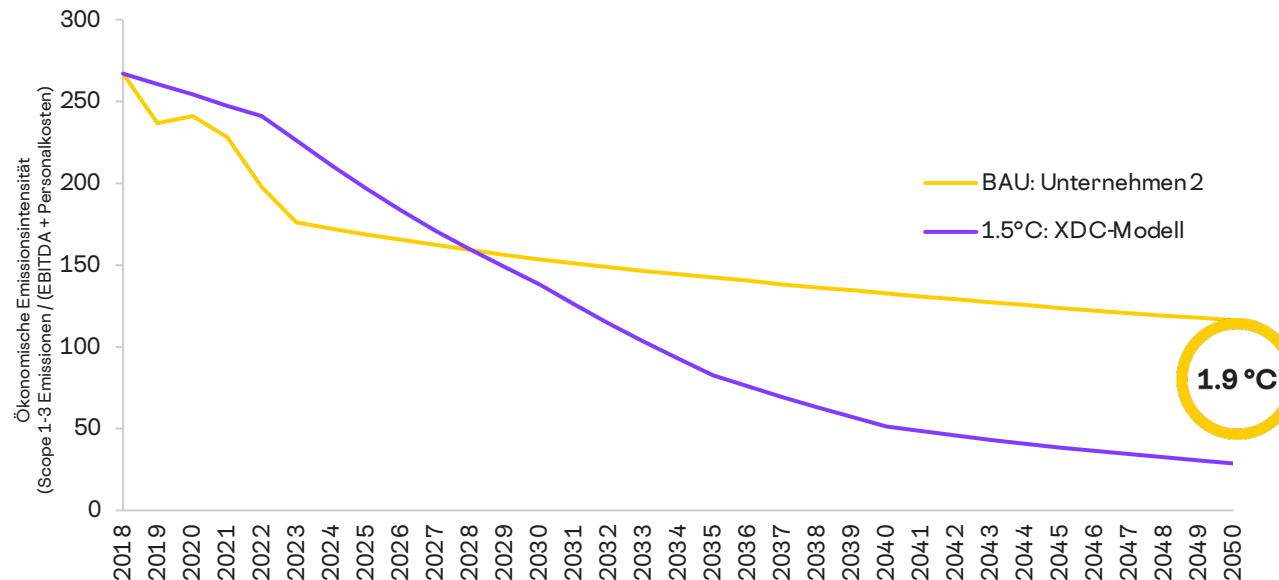


Die Emissionsintensität wird dann entlang der konservativen Annahme in die Zukunft geschrieben, dass das Unternehmen keine Anstrengungen macht, seine Emissionen zu reduzieren.

Daraufhin wird das Unternehmen einem Sektor zugeordnet, sodass ein sektorspezifischer Pfad für das Unternehmen berechnet werden kann, der das jährliche 1,5°C-konforme Emissionsbudget für das Unternehmen angibt.

Berechnung der Baseline XDC

In einem vierten Schritt wird dann die Klimaperformance berechnet. Vereinfacht ausgedrückt, sagt sie aus, um wieviel Prozent das Unternehmen jedes Jahr sein 1,5°C-Emissionsbudget über- oder unterschreitet.



Diese Klimaperformance wird auf die Welt übertragen, sodass eine absolute Menge an jährlichen Emissionen berechnet wird, die global entstehen würde, wenn die Welt dieselbe Klimaperformance hätte, wie das betrachtete Unternehmen.

Diese Menge an Emissionen wird zum Schluss der XDC-Berechnung in ein Klimamodell eingegeben, das uns die abstrakten Emissionen in eine einfach verständliche °C-Zahl übersetzt.

Deep-Dive: SSP2 RCP6.0

Die Shared Socioeconomic Pathways (SSPs) sind Szenarien, die mögliche sozioökonomische globale Entwicklungen bis zum Jahr 2100 beschreiben. Sie werden verwendet, um Treibhausgasemissionen bei unterschiedlichen klimapolitischen Maßnahmen abzuleiten und dienen als **Grundlage für Klimafolgen- und Politikanalysen**.

Das SSP2-Szenario, auch als "Mitte des Weges" bezeichnet, beschreibt eine Welt, in der sich die **bisherigen Entwicklungen in die Zukunft fortsetzen**. Spezifische Merkmale des SSP2 sind:

- Moderate Herausforderungen bei der Klimaanpassung und -minderung
- Einkommensentwicklungen in verschiedenen Ländern gehen weit auseinander
- Begrenzte Zusammenarbeit zwischen Staaten
- Moderates globales Bevölkerungswachstum, das sich in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts abschwächt
- Gewisse Verschlechterung der Umweltsysteme

Quelle: <https://www.carbonbrief.org/explainer-how-shared-socioeconomic-pathways-explore-future-climate-change/>

Deep-Dive: SSP2 RCP6.0

SSP2 wurde als **Referenzszenario** konzipiert und repräsentiert einen mittleren Weg zwischen extremen Entwicklungen.

Es projiziert eine Welt, die sich weitgehend auf dem **aktuellen Entwicklungspfad** fortsetzt, ohne signifikante Veränderungen in Richtung Nachhaltigkeit oder verstärkter globaler Fragmentierung.

Quelle: <https://www.carbonbrief.org/explainer-how-shared-socioeconomic-pathways-explore-future-climate-change/>

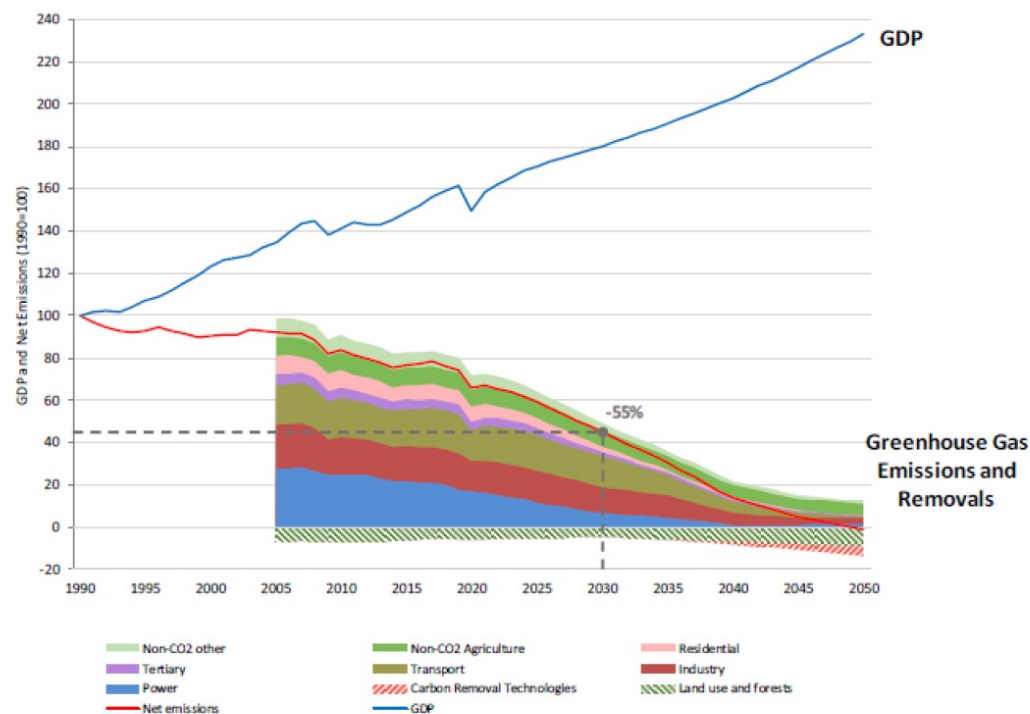


Einfluss der Annahmen

Das ist ja eh alles zu unsicher!

Sensitivitätsanalyse

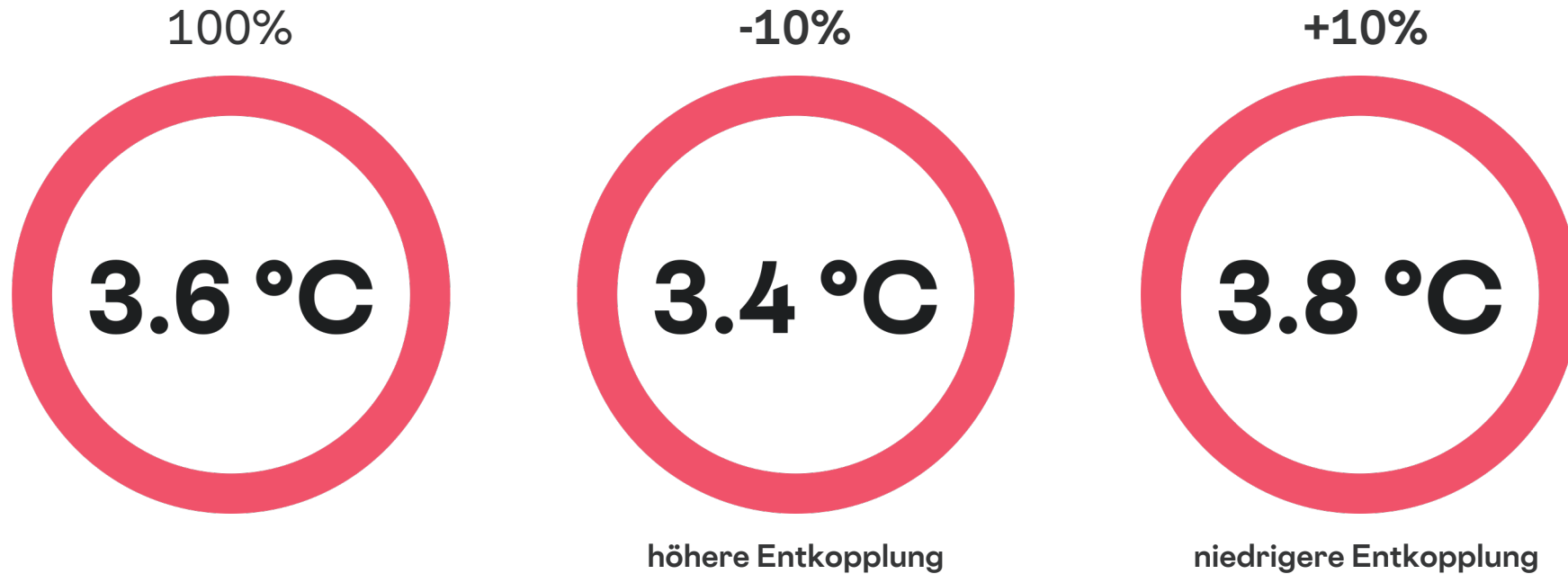
Figure 1 – Historic and projected GDP, greenhouse gas emissions and removals (EU-27)



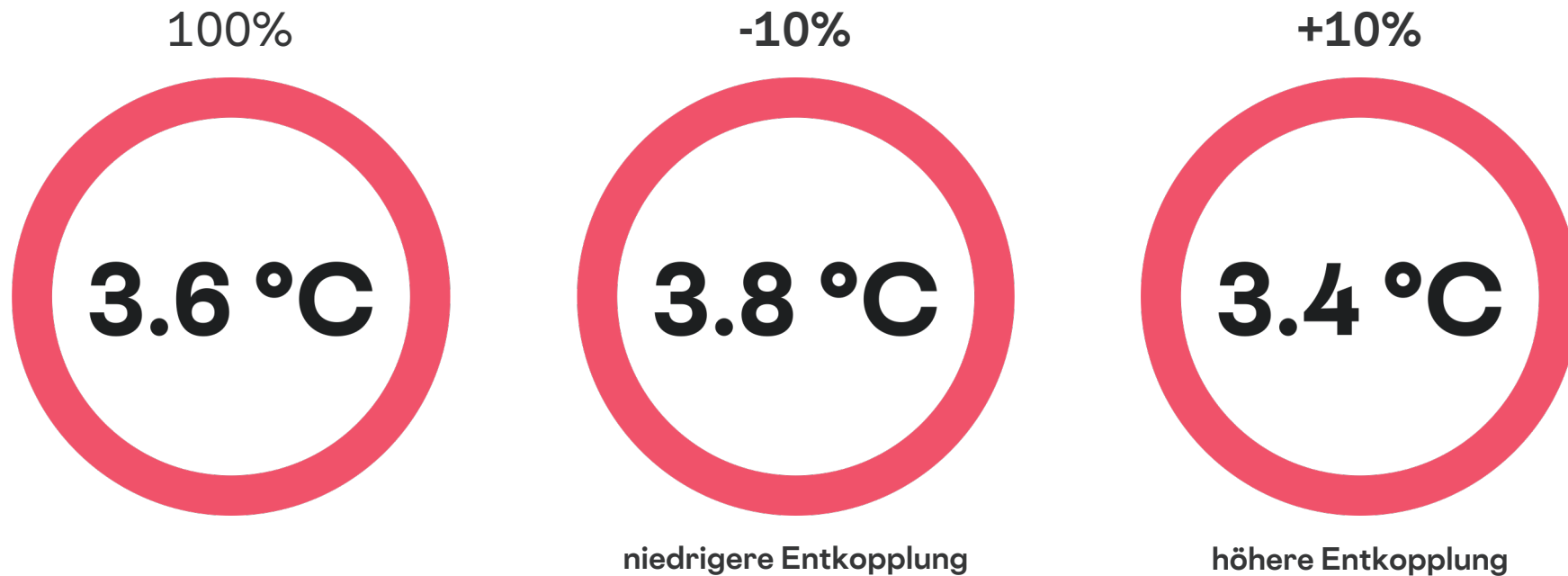
Je stärker ein Unternehmen seine Wertschöpfung von Emissionen **entkoppelt**, desto niedriger seine XDC.

Source: Communication '[Stepping up Europe's 2030 climate ambition – Investing in a climate-neutral future for the benefit of our people](#)', European Commission, 2020.

Sensitivitätsanalyse: CO₂e



Sensitivitätsanalyse: BWS



Hohe Baseline XDC: was tun?

Willkommen in der Transition!

Verstehen!

Repräsentatives
Basisjahr?

Richtige Faktoren?

Manuelle
Übertragungs-
fehler ausge-
schlossen?

Welche Bedeutung haben die folgenden Symbole?



Ihre Emissionen in dem jeweiligen Scope sind im Vergleich zu anderen Unternehmen des Sektors ungewöhnlich hoch [] / niedrig []. Bitte überprüfen Sie die Emissionen in dem jeweiligen Scope, um eine zuverlässige XDC zu gewährleisten.



Ihre Emissionen in dem jeweiligen Scope liegen im Bereich der typischen Werte für den Sektor.

Schließen

Emissionen eintragen >

wirkung im Status Quo

Ihnen die Entwicklung der Bruttowertschöpfung (BWS) und Emissionen



Basisjahr: 2022

Scope 1

20.856 tCO₂e ●

☐ sektorspezifischen Schätzwert nutzen

Scope 2

82.292 tCO₂e ●

☐ sektorspezifischen Schätzwert nutzen

standortbasiert ☒ marktbasiert

Scope 3.1

2.898.722 tCO₂e ▼

☐ sektorspezifischen Schätzwert nutzen

Scope 3.2

92.000 tCO₂e ●

☐ sektorspezifischen Schätzwert nutzen

Scope 3.3

56.638 tCO₂e ▲

☐ sektorspezifischen Schätzwert nutzen

Abbrechen

Speichern

Loyalität sichern

Transparenz schafft Vertrauen schafft
Kundenloyalität.



Katja Meinecke-Meurer · 1.

(bearbeitet) 1 Tag ...

Wissen für Kinder | Geschäftsführerin und Verlegerin bei...

Wer den Startpunkt nicht kennt, kann auch das Ziel nicht erreichen. Denn es geht ja ums Ziel! 🎯 Glückwunsch zum [#ehrlichmachen](#). Stark!

Gefällt mir · 👍 5 | Antworten · 1 Antwort



Loreen Wachsmuth · 1.

1 Std. ...

Nachhaltigkeitsmanagerin bei Berliner Wasserbetriebe | Wirtschaftsp...

Ich finde es gut, dass ihr das veröffentlicht! Ich glaube es ist klar, dass nicht alle direkt 1,5 Grad-Unternehmen sein können, wenn die XDC erstmalig veröffentlicht wird (selbst jene Unternehmen, die schon viel im Bereich Nachhaltigkeit machen). Wichtiger ist doch das, was ihr an Erkenntnis daraus zieht und welche Hebel ihr dann in Bewegung setzt 🍌

oeding print GmbH
604 Follower:innen
4 Tage · 🌐

[#ehrlichmachen](#) (Teil 3 unserer Serie [#enkelfähig](#))

🌡️ 3,2 °C – Die Erderwärmung, die zu erwarten wäre, wenn die ganze Welt die gleiche Klimaperformance aufweisen würde wie oeding print!

🤔 WOW! Und das, trotz Ökostrom, PV-Anlage, Farben auf Pflanzenölbasis, Recyclingpapier, [Blauer Engel](#) und all den Maßnahmen, die wir seit 2008 umgesetzt haben: <https://lnkd.in/ebS9Kqcm>

🗣️ Wir haben lange überlegt: Können wir das so offen kommunizieren? Machen wir uns angreifbar? Bestätigen wir damit nur Vorurteile gegenüber [#Print](#)?

👉 Ja, wir machen uns ehrlich! Weil wir an [#print](#) glauben. Weil unsere Analyse zeigt, wo der Elefant im Raum steht – und wo die echten Hebel für Veränderung liegen, um unser Unternehmen und unsere Printprodukte auf das 1,5°-Ziel zu bringen.

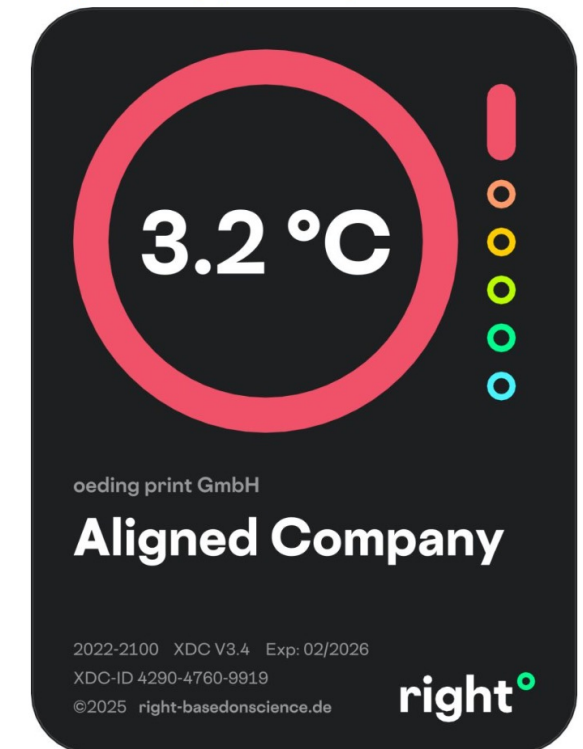
❓ Was denkt ihr: Wo steht der Elefant im Raum und welche Hebel haben wir, wenn es um [#Print](#) geht? 🗨️

👉 Mehr dazu in den kommenden Beiträgen zu: [#bessermachen](#)

🔍 Berechnet mit dem XDC-Modell von [right°](#): <https://lnkd.in/etAUcsbz>

Datenbasis: Full-Scope Corporate Carbon Footprint 2022

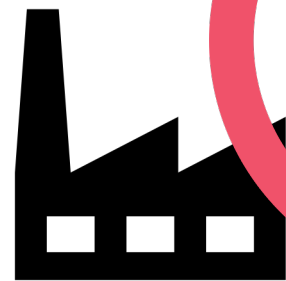
[#oedingprint](#) [#enkelfähig](#) [#print](#) [#bethechange](#)



Impact beweisen

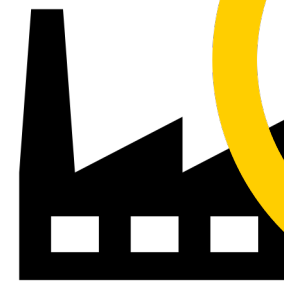
Wer tut eigentlich wirklich was und wer nicht?

Kunde mit unserer Standardlösung



3.6 °C

Kunde mit unserer saubersten Lösung



1.9 °C

Folge 1

Die Notwendigkeit eines 1.5°C-Plans positionieren

1. Grundlagen vermitteln
2. Etwas anbieten
3. Sich absichern

Folge 2

Standhaftigkeit bei der Positionierung

1. Auflösung der Übung aus Folge 1
2. Hilfreiche klimawissenschaftliche Fakten
3. China

Folge 3

Baseline XDC: Klimawirkung im Status Quo

1. Baseline XDC: Klimawirkung im Status Quo
2. Welchen Einfluss haben die Annahmen?
3. Was tun bei einer hohen Baseline XDC?

Folge 4 (24. April 2025)

Deep Dive Baseline XDC

1. Unternehmen mit schwierigen Scope 3 Kategorien
2. Unternehmen mit Aktivitäten in verschiedenen Sektoren
3. Unternehmen mit verschiedenen Standorten



**“Die 1,5°C-Konformität
unseres eigenen Betriebs
kann als Pilotprojekt dienen,
um zu zeigen, dass wir dieser
Aufgabe gewachsen sind.“**

Lennart Gorholt (M.Sc.)

Corporate Quality & Product Compliance,
Senior Director Management Systems & Solution Design
PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG





Kontakt

Hannah Helmke
Co-Gründerin right. based on science GmbH
h.helmke@right-basedonscience.de

